

Ausgangslage

- BNE an Schulen nur „Add on“ und nicht substantiell integriert. (Holst et al., 2024).
- Fehlen von konkreten Empfehlungen für BNE-Unterricht (Holst et al. 2023).
- Unsicherheiten bei Lehrkräften vermeiden die eigentlich gewollte Umsetzung (Breitenmoser & Keller-Schneider, 2024)



Erstellung Kriterienkatalog auf Basis einer Literaturrecherche.

Überarbeitung des Katalogs nach einer Expert:innenvalidierung.

Erste „Praxisvalidierung“ im Physikunterricht.



Ziele

- Vorschlag für Mindeststandards um fehlende Konkretisierung zu erreichen.
- Orientierungshilfe für Lehrkräfte bieten um Unsicherheiten und Überforderung zu vermeiden (Weselek 2022, S.76).
- Hemmschwelle für BNE - Unterricht senken.



Kriterienkatalog	Kategorien	Unterkategorien	Kriterien	Mindeststandards
	Themenwahl	Bezug zu den SDGs	17 Ziele nachhaltiger Entwicklung	Mind. Bezug zu einem Ziel
		Nachhaltigkeitsdimensionen	Ökonomisch, ökologisch, sozial, politisch	mind. zwei Nachhaltigkeitsdimensionen müssen in Beziehung zueinander gesetzt werden
		Zusätzliche Dimensionen	Zeitliche Dimension (Gegenwart vs. Zukunft) Räumliche Dimension (lokal vs. Global)	mind. eine der zusätzlichen Dimensionen muss den gegenseitigen Zusammenhang aufzeigen
	Kompetenzen der Lernenden	Erkennen	Informationsbeschaffung und -Verarbeitung	mind. eine Kompetenz (-erwartung) aus den drei Bereichen muss bei SuS gefördert werden
			Erkennen von Vielfalt	
			Analyse des globalen Wandels	
			Unterscheidung von Handlungsebenen	
		Bewerten	Perspektivenwechsel und Empathie	
			Kritische Reflexion und Stellungnahme	
			Beurteilen von Entwicklungsmaßnahmen	
		Handeln	Solidarität und Mitverantwortung	
			Verständigung und Konfliktlösung	
			Handlungsfähigkeit im globalen Wandel	
	Didaktische Prinzipien	spezifisch	Visionsorientierung Gegenwart - Vision	mind. ein didaktisches Prinzip muss umgesetzt werden
			Vernetzendes Lernen Lokal – Global	
			Gegenwart – Zukunft Ökologisch, ökonomisch, sozial, politisch	
			Partizipationsorientierung bzgl. des Unterrichts bzgl. gesellschaftlicher Prozesse	

Kompetenzerwartungen Die Lernenden...	
...können Informationen zu Fragen der Globalisierung und Entwicklung beschaffen und themenbezogen verarbeiten (1)	
...können die soziokulturelle und natürliche Vielfalt in der Einen Welt erkennen (2)	
...Globalisierungs- und Entwicklungsprozesse mithilfe des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung fachlich analysieren (3)	
...Handlungsebenen vom Individuum bis zur Weltebene in ihrer jeweiligen Funktion für Entwicklungsprozesse erkennen (4)	
...sich eigene und fremde Wertorientierungen in ihrer Bedeutung für die Lebensgestaltung bewusst machen, würdigen und reflektieren (5)	
...durch kritische Reflexion zu Globalisierungs- und Entwicklungsfragen Stellung beziehen und sich dabei an der internationalen Konsensbildung am Leitbild nachhaltiger Entwicklung und an den Menschenrechten orientieren (6)	
...Ansätze zur Beurteilung von Entwicklungsmaßnahmen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen und Rahmenbedingungen erarbeiten und zu eigenständigen Bewertungen kommen (7)	
...Bereiche persönlicher Mitverantwortung für Menschen und Umwelt erkennen und als Herausforderung annehmen (8)	
...zur Überwindung soziokultureller und interessenbestimmter Barrieren in Kommunikation und Zusammenarbeit sowie zur Konfliktlösungen beitragen (9)	
...die gesellschaftliche Handlungsfähigkeit im globalen Wandel vor allem im persönlichen und beruflichen Bereich durch Offenheit und Innovationsbereitschaft sowie durch eine angemessene Reduktion von Komplexität sichern und die Ungewissheit offener Situationen ertragen (10)	
...können und sind aufgrund ihrer mündigen Entscheidung bereit, Ziele der nachhaltigen Entwicklung im privaten, schulischen und beruflichen Bereich zu verfolgen und sich an ihrer Umsetzung auf gesellschaftlicher und politischer Ebene zu beteiligen (11)	

Theoretische Verankerung

Themenwahl

- SDGs wurden als Inhalte der nachhaltigen Entwicklung von den Vereinten Nationen definiert (Martens & Obenland, 2017).
- Verknüpfung von Nachhaltigkeitsdimensionen grundlegender Bestandteil des Leitbilds nachhaltiger Entwicklung (Schreiber & Siege, 2016, S. 28)
- Zeitliche und räumliche Dimensionen als verpflichtende Kriterien zur Auswahl des Unterrichtsgegenstandes (Künzli & Bertschy, 2008, S. 54)

Kompetenzen der Lernenden

- Grundlage: Modell des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung (2016).
- Vorteile: Übereinstimmungen zu Schlüsselkompetenzen der OECD, der Gestaltungskompetenz von de Haan und zu den Bildungsstandards (Schreiber & Siege, 2016, S. 85; KMK, 2024).

Didaktische Prinzipien

- Bilden einen normativen Rahmen für die Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, sind handlungsleitend und wirken als Grundsätze, nach denen gearbeitet wird.
- Sie beantworten die Frage „Wie“ eine BNE im Unterricht umgesetzt werden soll (Künzli & Bertschy, 2008, S. 28).

Rückmeldungen und Erfahrungswerte

Expert:innenvalidierung (Bux et al. 2026)

- Kriterienkatalog als Hilfestellung
- grundsätzliche Zustimmung der Wahl des grundlegenden Kompetenzmodells und der weiteren Prinzipien und Teildimensionen
- Teilweise weitere Konkretisierungen gefordert (bereits realisiert)

„Praxisvalidierung“

„Auf den ersten Blick wirkt der Kriterienkatalog von Bux et al. aufgrund seiner Komplexität zwar schwer verständlich und die Inhalte und der Aufbau erschließen sich erst bei intensiver Beschäftigung damit, doch lässt man sich darauf ein, erweist sich der Kriterienkatalog als eine äußerst hilfreiche Grundlage für die Planung und Reflexion von BNE-Unterricht. Er trägt wesentlich dazu bei, die Integration von BNE in den schulischen Alltag zu erleichtern und leistet einen wertvollen Beitrag zu qualitativ hochwertigem BNE-Unterricht.“ (Binkert 2026)

Literatur



Kontakt

Christian Maurer
Didaktik der Physik

christian1.maurer@ur.de
0941 943-2139